

W2.42. Stadtgärtnerei, Bepflanzungen

120856

Alleebäume

Beantwortung Kleine Anfrage

Samuel Spahn, Mitglied des Gemeinderates, hat am 11. April 2012 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Die in Dietikon stehenden Alleebäume stehen meist ungeschützt im Strassenraum. Immer wieder kommt es vor, dass Bäume angefahren und ersetzt werden müssen. Wird der Standraum des Baumes befahren, entstehen Bodenverdichtungen im Wurzelraum, die das Baumwachstum beeinträchtigen. Serbelnde Bäume müssen über kurz oder lang ebenfalls ersetzt werden, was unschön ist und Kosten verursacht.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- *Wie viele Alleebäume stehen in Dietikon und wie viele müssen jährlich ersetzt werden?*
- *Was kostet ein Alleebaum bzw. der Ersatz eines abgehenden Baumes?*
- *Welche Kosten verursacht ein einfacher Baumschutz? (Rohrbügel oder Eckpfosten)*
- *Ist der Stadtrat bereit, in Zukunft bei Um- und Neubauten im Strassenraum die Bäume mit geeigneten Massnahmen zu schützen?"*

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Baumalleen sind markante Elemente in der Landschaft. Im Allgemeinen erfüllt die Strassenraumbepflanzung folgende Funktionen: eine optische Führung, eine Verbesserung des Wohlbefindens durch Schatten, Abkühlung der Luft und Windschutz, Staubfilter und Staubbinding sowie eine ästhetische Aufwertung der Umgebung.

Zu Frage 1

Ein Baumkataster wird in Dietikon nicht geführt, die Strassenraumbepflanzung zählt rund 780 Bäume. Davon werden jährlich etwa 7-12 Bäume ersetzt. Der Grund dafür sind Krankheiten, Werkleitungsbau, Zufahrten zu Neubauten, Schäden durch Vandalismus und Fahrzeuge.

Zu Frage 2

Der Ersatz eines Baumes kostet je nach Art und Pflanzung des Baumes zwischen Fr. 2'000.00 und 5'000.00. Ein Baum hat aber einen hohen emotionalen und ästhetischen Wert. Bäume sind nicht nur schön anzusehen, sondern wirken auch als ökologische Klimaanlage. Bei einer Blattoberfläche eines achtzigjährigen Laubbaumes werden pro Stunde rund 2400g Kohlendioxid und 1000g Wasser zu Zucker umgewandelt sowie etwa 1700g Sauerstoff freigesetzt. Dies entspricht etwa der Sauerstoffmenge, die zwei erwachsene Menschen pro Tag benötigen. Wird dieser achtzigjährige Baum gefällt, müsste er durch etwa 1'500 Jungbäume ersetzt werden.

Zu Frage 3

Ein einfacher Baumschutz wie ein Rohrbügel kostet rund Fr. 100.00. Der Schutz durch einen Rohrbügel ist zu wenig wirksam. Grundsätzlich sind Baumrabatten offen zu halten, bei befahrenen Flä-

Sitzung vom 18. Juni 2012

chen oder Parkplätzen zwischen den Bäumen sind ein geeigneter Baumschutz sowie der Schutz der Baumgrube vorzusehen.

Zu Frage 4

Die im Baumkonzept Dietikon festgehaltenen Massnahmen zum temporären Baumschutz werden angewendet. Bäume sind bei allen Baustellen entsprechend der Arbeit zu schützen. Der Schutz von Bäumen wird in der Baubewilligung von Hochbauten verlangt (z. B. Schöneeggstrasse 144 oder Fassadenrenovation ZKB). Auch beim Werkleitungsbau wird im Schwenkbereich von Baggern ein Baumschutz verlangt.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Samuel Spahn betreffend Alleebäume wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Werkhof;
- Infrastrukturvorstand.

NAMENS DES STADTRATES


Otto Müller
Stadtpräsident


Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

If 0618_Anfrage_Alleebäume.docx

versandt am: